

für das nächste Vierteljahr wollen Sie uns *sobald als möglich* aufgeben."

Cöthen (Anhalt), im September 1891.

**Paul Schettler's Erben,**  
Verlag des St. Hubertus.

[36148] Berlin S., 17. September 1891.  
Luifen-Ufer Nr. 39.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine Kunstanstalt mit dem Buchhandel in direkte Verbindung bringe.

Ueber meine Unternehmungen wird Ihnen in den nächsten Tagen ein direktes Rundschreiben zugehen.

Meine Vertretung hat Herr F. G. Wallmann in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

F. Jahn.

### Zur gef. Beachtung.

[36045]

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sein gesamter Verlag von heute ab nur noch direkt geliefert wird. Herrn Alb. Hoster in Wintertthur übernahm die Auslieferung und wolle man alle Bestellungen direkt per Post an denselben gelangen lassen.

Achtungsvoll

Wintertthur.

**H. Ehrich, Verlag**  
(Nachf. v. J. Westfeling).

[36035] Unsere Kommission für Leipzig haben wir Herrn Rud. Sieglers Colportage-Grosso-Buchhandlung in Leipzig übertragen.

Wien, den 14. September 1891.

Derflinger & Fischer.

### Verkaufsanträge.

[35963] Ein bedeutendes Colportage-, Sortiments- u. Reisegeschäft mit großer fester Kundschaft sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme größeres Kapital erforderlich. — Angebote unter H. R. 35963 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[36050] In einer lebhaften Stadt Sachsens ist ein Sortiment mit Nebenzweigen zu verkaufen. Am Orte befinden sich Realgymnasium, Seminar, höh. Bürgerschule, Garnison, Behörden u. viele Fabriken. Das Geschäft ist in guter Lage und wird eine Anzahlung von 6000  $\mathcal{M}$  beansprucht. Angeb. u. P. T. 36050 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[35822] Eine solide Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs, womöglich in einer größeren Stadt, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu erwerben gesucht. Bedingung wäre, daß Suchender vor Kaufabschluss einige Zeit als Gehilfe in fragl. Geschäft arbeiten könnte.

Gef. Angebote erbittet unter # W. J.  
Leipzig. **F. Boldmar.**

### Teilhaber gesuche.

[35898] Für m. austretenden Kompagnon suche ich in m. seit 4 Jahren bestehendes hies. Kunstverlags-Geschäft einen Associé mit ca. 10—12000  $\mathcal{M}$  Einlage. Hoher Reingewinn garantiert. Büchereinsicht gestattet. Sicherstellung der Einlage gewährleistet. Angeb. u. 35898 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.  
Leipzig, September 1891.

[36152] Zur Uebernahme des gesamten Verlags eines der namhaftesten Schriftsteller wird in Berlin ein Socius mit einem disponiblen Vermögen von 50—60000  $\mathcal{M}$  gesucht. Dieses großartige Unternehmen würde die Thätigkeit insbesondere einer jüngeren Kraft voll befriedigen.

Angebote unter F. G. 36152 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

### Teilhaber anträge.

[36106] Ein Buchhändler in gereiften Jahren wünscht sich an einer angesehenen Verlagsbuchhandlung — am liebsten in Leipzig — mit Kapital thätig zu beteiligen, ev. auch in einer solchen eine Vertrauensstellung einzunehmen. Derselbe, mit allen Zweigen des Buchhandels, mit der doppelten Buchhaltung, Kassaführung zc. wohl vertraut, bietet, vermöge seiner Erfahrungen und seiner Charakter-Eigenschaften die Gewähr einer ersprießlichen Geschäftsthätigkeit und gemeinsamen Wirkens. Persönliche Vorstellung kann bald erfolgen. Anfragen unter H. R. L. # 25 hat Herr M. Cyriacus (in Firma Carl Enobloch) in Leipzig zu befördern die Güte.

### Fertige Bücher.



## Eine Reise durch den Weltenraum.

4 volksthümliche Schilderungen

von

**Sophus Tromholt.**

Inhalt: Der Mond. — Die Sonne. — Das Planetensystem. — Die Sternwelt.

Mit vielen Abbildungen.

Preis geh. 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$  ord., 90  $\mathcal{S}$  netto,  
80  $\mathcal{S}$  bar und 7/6.

Der Verfasser hält an allen größeren Orten Vorträge über astronomisch-volksthümliche Thematika. Feurige, hinreißende Schilderungsgabe, verblüffende Einfachheit und Verständlichkeit in der Darstellungsweise zeichnen ihn in Wort und Schrift aus. Sein Buch giebt über manches Wissenswerte interessante Aufschlüsse und verdient mehr als manches teure Buch von zweideutigem Werte, Eigentum jedes Gebildeten zu werden.

Dresden—Leipzig—Wien—Stuttgart.

**Verlag des Universum.**  
Alfred Hauschild.

[35451] \* \* \*

## Novum, betreffend „Mode und Haus!“

Wir veröffentlichen in jeder zweiten Monatsnummer von „Mode und Haus“, und zwar im Hauptblatt auf der vorletzten Seite, Abbildungen von:

**Kinderkostümen, Kinderpaletots,  
Kinderschürzen zc.**

Zu diesen Abbildungen, aber nur zu diesen, können von den Abonnenten von „Mode und Haus“, aber nur von solchen, auf

**buchhändlerischem Wege**

in einem Bogen vereinte, handlich gefaltete und daher leicht speidierbare

**Schnitt-Einzelheiten der in Betracht  
kommenden Kinderkostüme zc.**

bezogen werden. Nur die zweite Monatsnummer gestattet diese Bezüge, nur von der vorletzten Seite derselben und nur in Normalgröße sind Bezüge zulässig.

Es kostet jeder bezogene Schnitt-Bogen je ein Kinderkostüm zc. enthaltend,

**25  $\mathcal{S}$  ord., 20  $\mathcal{S}$  bar.**

Der bestellende Abonnent hat aufzugeben:

Datum des Exemplars von „Mode und Haus“, auf welche sich die Bestellung bezieht;

Nummer, welche sich in „Mode und Haus“ unter dem bestellten Gegenstande befindet.

Datum und Nummern werden uns übermittelt und wir liefern an den Buchhandel die einzelnen Bogen mit dem aufgegebenen Datum und der aufgegebenen Nummer.

Da ein ständiger Hinweis über die buchhändlerische Bezugsweise der Schnittbogen und die Art der Bestellungen bei den Buchhandlungen in „Mode und Haus“ sich befindet, so wird die Einrichtung bald jedem Abonnenten geläufig werden.

Berlin W. 35.

**Deutsche Verlagsgesellschaft**  
Dr. Ruffat & Co.

\* \* \*

2